|  |
| --- |
| **Pflichtseminar Deutsch als Zweitsprache****Thema: Interkulturelle Bildung und Erziehung** |

|  |  |
| --- | --- |
| Häufigkeit: **einmalig** | Relevanz: alle Klassenstufen |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kompetenzbereich** | **Ziele** | **Inhaltliche Schwerpunkte** |
| Unterrichten**Erziehen**Beurteilen**Innovieren** | Der LAA kann* Werte und Wertehaltungen des deutschsprachigen Raumes vermitteln und die Lernenden zur Reflexion darüber befähigen
* interkulturelle Kompetenzen bei den Lernenden entwickeln, z.B. Offenheit gegenüber anderen Kulturen, Ambiguitätstoleranz
* sich die lokalen Unterstützerstrukturen für die Integration von Migranten erschließen und zielgerichtet nutzen
* Lernen an außerschulischen Orten zur Erschließung der Lebensumwelt der Lernenden organisieren
 | * soziokulturelle Inhalte vermitteln, die die Entwicklung von Aufgeschlossenheit, Verständnis und Toleranz gegenüber anderen Menschen und Kulturen fördern
* mit allen an der Erziehung und Bildung des Schülers Beteiligten beraten und kooperieren
* innovative schulische Projekte mit Institutionen aus dem regionalen Umfeld planen, umsetzen und reflektieren
 |
| Vorbereitung | Bitte mitbringen: Lehrplan DaZ, Lehr- und Lernmaterialien der SchuleErkundigen Sie sich an Ihrer Schule über SchülerInnen mit Migrationshintergrund bzw. Flüchtlingskinder und über das bestehende Integrations- bzw. Sprachförderkonzept und über lokale Unterstützerstrukturen. |
| Literaturliste | Fachliche Empfehlung zum Schulbesuch und zur Förderung von Schülerinnen und Schülern nichtdeutscher Herkunftssprachein Thüringen Lehrplan Deutsch als Zweitsprache (Thüringen) |